



Newsletter Jänner 2021

Wir alle haben uns wohl schon Gedanken gemacht über das Weiter nach dem herausfordernden letzten Jahr. In der grandiosen Mondnacht zu Sylvester erfüllte es mich mit Trauer und Verwunderung, wie exzessiv rund um den Horizont die Feuerwerke mit all ihrem Getöse aufstiegen, der Stille des Mondes und allem besseren Wissen zum Trotz. In Rom fielen hunderte von Vögeln tot von den Dächern - wohl an Herzinfarkt von dem Lärm. Mir kam es vor, als wollten die Menschen das letzte Jahr mit seinen schwierigen Geistern in dieser Form vertreiben. Als ob das so einfach wäre! Rundheraus gesagt: Ich glaube nicht, dass es einfacher wird.

Aber ich glaube auch, dass uns Gaia, ihre elementaren Wesen sowie die geistige Welt alles zur Verfügung stellen, um das auf uns Zukommende zu meistern.

Noch haben wir ein paar letzte ausstehende Rauhächte (und Tage), welche wir dazu nützen können, kraftvoll vorzuträumen ... unsere Visionen aufzuspüren. Das Erde-Rühren etwa eignet sich dafür hervorragend. Aber es gibt auch viele andere Formen. Wichtig ist, dass wir dafür bewusst Raum schaffen. Immerhin sind es die Visionen, die uns durch das kommende Jahr tragen werden! Sie sind es, die uns aus dem ängstlich besorgten Kreis unseres kleinen Egos herausführen in das große Rund unseres Platzes in der Evolution dieses Planeten.

Immer wieder hört man, wie wichtig das Vertrauen ist angesichts all des Unwägbaren, in dem wir uns befinden. Ja, das ist es! Aber ich möchte dazu ermutigen, noch einen aktiven Schritt weiter zu tun! Es ist nun eine Situation eingetreten, welche laut ernstzunehmenden Astrologen und Zukunftsforschern eigentlich alles möglich macht, weil das Alte endgültig vorüber ist. In diesem entstandenen Leerraum kann gänzlich Neues auftauchen - kollektiv und individuell. Ergreifen wir Initiative ... und diese kann

durchaus auch eine stille und meditative sein! Jedenfalls muss sie bewusst sein! Das ist unsere wahre Kraft, die wir dem Plan der dunklen Mächte vom Robotermenschen entgegensetzen können!!

Angesichts des momentanen Lockdowns und der mangelnden Planbarkeit äußerer Ereignisse und Angebote werde ich hier mit im letzten Jahr eingeübter Spontaneität und Improvisation fortfahren. Auch die von Marko Pogačnik eingeführte Form der telepathischen Verbindung in der Durchführung von Workshops und Meditationen hat sich sehr bewährt. Sie verbindet die Möglichkeit, weiter gemeinsam an bestimmten Inhalten zu arbeiten und zu lernen, mit dem Hineinwachsen in eben jene telepathische Ebene, welche uns neue Räume von Imaginationskraft und Unabhängigkeit erschließt. Außerdem wächst in ihr ein neues Miteinander, das mehr in der Verbindung durch die jeweiligen Inhalte als im physischen Beisammensein begründet und welches auch über größere Entfernungen möglich ist.

In diesem Sinne bitte ich um Verständnis für kurzfristige Terminänderungen, über die ich jedoch jeweils rechtzeitig durch Mails und die Website informieren werde.

Jänner 2021

Gaia-Touch in telepathischer Verbindung

Mit einer Folge von Übungen für den Jahresbeginn

13. 01. 21, Mi 19 - 21 Uhr

http://zaunreiter-akademie.at/gaia_touch.php

(Anmeldung per mail bitte bis Montag, 11. 01. 21)

Gaia-Touch - gemeinsame Praxis in der Zaunreiter-Akademie

25. 01. 21, Mo 17:30 - 19:30 Uhr

Wahrhaftige Visionen für den großen Wandel -

Aus dem persönlichen ins kollektive Feld wirken

Ein Tag, den wir unserer bewussten Ausrichtung im Neuen Jahr widmen

Einführung in eine mehrdimensionale Sicht, kleine Medizinwanderung: Was zeigt sich mir persönlich im Spiegel der Natur/Landschaft?, Gaia-Touch, Integration durch kreativen Ausdruck, Austausch, Bekräftigung

31. 01. 21, So 10:30 - 16:30 Uhr (geänderter Termin - wodurch wir schon in der Kraft von Lichtmess sind!)

(Nähere Infos in Bälde auf der Homepage; **sollte eine Durchführung in der Zaunreiter-Akademie nicht möglich sein, wird zeitgerecht eine "telepathische" Variante angeboten.**)

Vorschau Februar 2021

Gaia-Touch - gemeinsame Praxis in der Zaunreiter-Akademie

10. 02. 21, Mi 17:30 - 19:30 Uhr

Gäste-Atelier: Die Pflanzenkraft im Menschen

Großflächiges Malen mit Acrylfarben (Wasserbasis) - keine Vorkenntnisse nötig!

Nachdem wir Menschen in unserer Evolution über sehr lange Zeiträume dem Pfad der Tiere gefolgt sind, bieten uns nun die Pflanzen einen gänzlich neuen Weg an.

Diesem wollen wir uns im künstlerischen Tun annähern.

27. 02. 21, Sa 14 - 19 Uhr, <http://zaunreiter-akademie.at/gastatelier.php>

Lebensnetz-Meditationen

Über das Lebensnetz werden ab 7. Jänner 2021 wöchentliche Mediationen von Marko Pogačnik zur jeweils aktuellen Zeitqualität angeboten. Anmelden kann man sich dazu kostenlos unter meditation@lebensnetz-geomantie.de

Buch-Empfehlung

Mit Widar Zukunft schaffen

Volker Fintelman, Steffen Hartmann, Freies Geistesleben

Wer ist die schweigsame, rätselhafte Gestalt Widar, die bei der nordischen Götterdämmerung auftaucht? Wie weist sie in unsere Gegenwart und Zukunft herein?

Die Autoren führen zu einem grundlegenden Verständnis und Erleben dieser Wesenheit, sowohl anknüpfend an die nordische Mythologie der Edda, als auch an die Anthroposophie Rudolf Steiners. Gleichzeitig werden die tragischen und herausfordernden Weltereignisse des 20. und 21. Jahrhunderts einbezogen, durch die der gute Fortgang der Menschheitsentwicklung in Frage gestellt scheint.

Der Arzt Volker Fintelman zeigt u.a. Widar auch als Herrn der Mistel und deren Potenzial in der Therapie von Krebs auf, der wahren Epidemie unserer Zeit.

